

PRO plus



Blumat
DIGITAL

PRO plus

SOIL-MOISTURE SENSOR
CE

100 mBar

Blumat DIGITAL
ERDFEUCHTE-SENSOR

ON

Weninger · A-6410 Telts

Freilandkulturen ▼

Blumenerde ▲

Ton-Granulate ▼

Blumat DIGITAL

perfekte Kontrolle über
Bewässerungsmaßnahmen



Blumat DIGITAL

» Der professionelle Feuchtfühler zeigt Ihnen auf Knopfdruck den **Durst Ihrer Pflanzen** und gibt **100%ige Sicherheit** beim Gießen. Denn bei großen Töpfen ist der **Feuchtigkeitsgehalt der Erde** mit dem Auge nicht abzuschätzen. Blumat zeigt die **Saugkraft an**, welche die **Wurzeln zur Wasseraufnahme benötigen**.

EINSATZBEREICHE:

In allen Erden und Tongranulaten.
Für Innen- und Außenbereich,
wie z. B.:

- » bei Pflanztrögen
- » Stauden
- » Sträuchern
- » Hecken
- » Gemüse- und Obstanbau
- » in der Erwerbsgärtnerei
- » wertvolle Pflanzen kontrolliert überwintern
- » in Speichergranulat



FUNKTIONSWEISE:

Die **Messung** erfolgt über die poröse Keramikspitze, aus der bei trockener Erde Wasser herausgesaugt (= hoher Wert) und nach dem Gießen wieder zurückgesaugt wird (= niederer Wert).

Dabei entsteht im Sensor ein **verschieden hoher Unterdruck**, welcher im Display **exakt angezeigt** wird.

» Hohe Werte

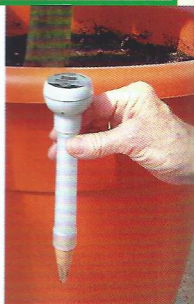
z. B. über 200 mBar
= **trockene Erde**

» Niedere Werte

z. B. unter 50 mBar
= **nasse Erde**

Blumat-DIGITAL – absolut leichte Handhabung.

- Die einfachste Methode, Feuchtigkeit zu messen.
- Sie lernen den Wasserbedarf Ihrer Pflanzen am besten kennen, wenn Sie Blumat DIGITAL am Standort belassen. Wird er umgesteckt, geben Sie ihm 2 bis 3 Stunden Zeit, damit ein exaktes Messergebnis angezeigt wird.



Inbetriebnahme

- » 1 Messkopf abschrauben.
- » 2 Kunststoffrohr mit Keramikspitze **mindestens eine Stunde** oder länger ins Wasser legen.
Abgeschraubten Messkopf nicht ins Wasser tauchen!

- » 3 Kunststoffrohr randvoll **mit Leitungswasser füllen**.

- » 4 Messkopf bis zum Anschlag wieder aufschrauben.

- » Danach in die Erde stecken.

Einstecktiefe: 15 bis 18 cm.

Einsteckposition: Im äußeren Bereich der Wurzelzone, nicht zu nahe am Stamm.

Bei Kübelpflanzen: 5 bis 8 cm vom Kübelrand.

Bei frisch umgetopften Pflanzen:

Direkt in die frische, weiche Erde (nicht in den alten Wurzelballen) immer nach rechts drehend einstecken, Erde andrücken.

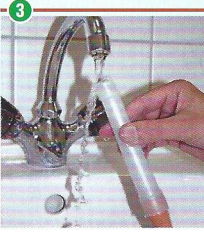
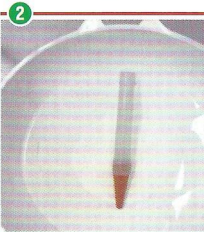
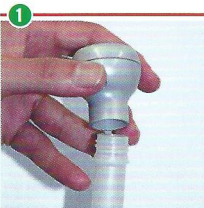
Bei starker Durchwurzelung (ältere Kübelpflanzen) oder in sehr festem Boden:

In der äußeren Wurzelzone ein Loch vorstechen oder einen Erdkeil (ca. 5 bis 7 cm breit, 20 cm tief) entnehmen. Loch bis zur Hälfte mit lockerer Erde füllen, Wasser nachgießen, dann Blumat Digital in die weiche Erde einstecken, damit die Tonspitze guten Bodenkontakt hat. Abschließend das Loch mit Erde auffüllen und nachdrücken.

- » Nach 2 bis 3 Stunden kann eine Messung erfolgen.

» Messung:

Kurz auf „ON“ tippen – Display zeigt das Messergebnis 10 Sekunden lang in mBar an.





Saugspannungswerte für Pflanzen in mBar:

Beschaffenheit / Maßnahmen – Topf-Pflanzen in Blumenerde fühlen sich bei Werten zwischen 50 und 120 mBar am wohlsten, während bei Pflanzen in Freilandböden der Optimalwert zwischen 150 und 250 mBar liegt. Wird der jeweilige Höchstwert überschritten, dann ist es Zeit für eine Bewässerung.

Gesättigt bis sehr feucht

Ausreichend feucht (Optimalwert)

Mäßig feucht und beginnendes Abtrocknen

(ES SOLL BEWÄSSERT WERDEN)



Beginnende Abtrocknung bis trocken

(UNBEDINGT BEWÄSSERN)



Mögliche Anzeigen im Display

10 – 750 **Normale Messungsergebnisse in mBar.**

0 **Hinweis auf Lufteintritt.**
Sensor neu mit Wasser füllen und verschrauben.

ERR **Überdruck im Sensor nach Aufschrauben des Messteils.**
Verschwindet automatisch nach einigen Minuten.

750 **blinkend. Messung über 750 mBar.**
Erde extrem trocken. Gefahr des Wasserverlustes im Sensor. Verschwindet automatisch, wenn Pflanzen gegossen werden.

 **Batteriesymbol blinkend.**
Hinweis auf schwache Batterieleistung.

» Anzeigen bei Testmessung ohne Kunststoffrohr:

0 **System OK**

ERR, 10, 20 **0-Stellen/Reset erforderlich.**
Bei Umgebungstemperatur zwischen 22 und 28° C kurz auf „ON“ tippen. Nach Erscheinen der fehlerhaften Anzeige auf „ON“ drücken, bis „000“ erscheint. System arbeitet wieder normal.



in
BLUMENERDEN



10–40

50–120

120–190

200–300

in FREILANDBÖDEN
mittlerer Bodenqualität



30–150

150–250

250–300

310–500

in TONSPEICHERGRANULATE
(Seramis™)
nach dem Umtopfen



ersten 3 Monate

anschließend

40–60

40–70

60–70

70–100

80–100

110–150

Genaue Angaben zu den optimalen Erdfeuchtwerten siehe auf den nächsten Seiten.



Sonstige Hinweise

MASSEINHEIT

Die Werte werden in mBar angezeigt.

ÜBERWINTERUNG · WARTUNG

Messkopf abschrauben und frostfrei lagern. Der **Keramiksensord** kann ohne weiteres in der Erde verbleiben, das Wasser im Tonkegel läuft von selbst aus. Sollte nach Jahren der Sensor träge reagieren, einfach den getrockneten Keramikkegel mit Sandpapier kräftig abschmirlgeln. Der **Wasserstand im Sensor schwankt mit der Saugspannung**. Bei ständigem Einsatz über 500 mBar kann es im Laufe der Zeit zu Wasserverbrauch kommen. Hinweise sind Messwert „0“ oder sehr träge Reaktion.

BATTERIEWECHSEL

Messkopf an Unterseite mit Kreuzschraubenzieher aufschrauben, Metallklammer des Batteriehalters nach hinten drücken (Batterie springt heraus). Neue Batterie (3V CR 2032) einsetzen und Sensor wieder verschrauben. Auf Positionierlasche achten.



Batterien bitte in Sammelbehälter für Batterien entsorgen, den Messkopf bei einer Sammelstelle für Elektroschrott abgeben.

ACHTUNG: Den Wasserstand im Kunststoffrohr immer bei sehr nasser Erde kontrollieren! Bei Bedarf wieder randvoll auffüllen.

Optimaler
ERDFEUCHTEWERT
für KÜBELPFLANZEN



Schönmalve
Abutilon-Hybriden
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



Ananas-Guave
Acca sellowiana
SOMMER 80-200 mbar WINTER 200-300



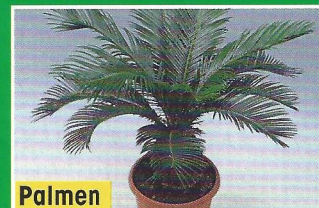
Schmucklilie
Agapanthus
SOMMER 150-300 mbar WINTER 500+



Zimmertanne
Araucaria heterophylla
SOMMER 100-300 mbar WINTER 200-300



Erdbeerbaum
Arbutus unedo
SOMMER 100-250 mbar WINTER 200-300



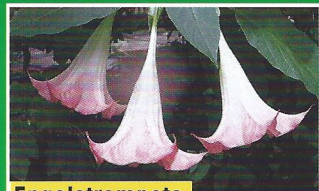
Palmen
Arecaceae
SOMMER 100-200 mbar WINTER 200-300



Strauchmargerite
Argyranthemum
SOMMER 120-200 mbar WINTER 200-300



Bougainvillee
Bougainvillea-Hybriden
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



Engelstropete
Brugmansia
SOMMER 50-120 mbar WINTER 400-500



Buchsbaum
Buxus sempervirens
SOMMER 150-300 mbar WINTER 200-300



Zylinderputzer
Callistemon citrinus
SOMMER 80-200 mbar WINTER 200-300



Johannisbrotbaum
Ceratonia siliqua
SOMMER 200-300 mbar WINTER 300-400



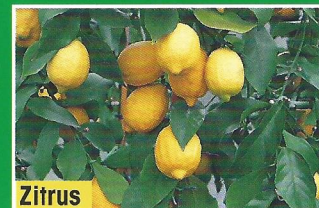
Hammerstrauch
Cestrum elegans
SOMMER 100-200 mbar WINTER 300-400



Orangenblume
Choisya ternata
SOMMER 120-300 mbar WINTER 300-400



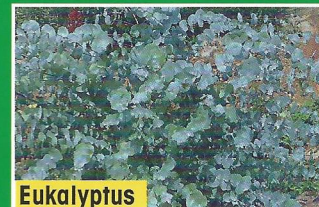
Zistrose
Cistus
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



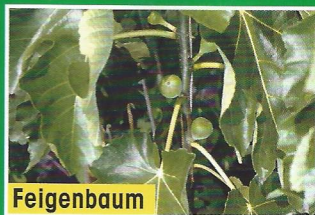
Zitrus
Citrus
SOMMER 150-300 mbar WINTER 300-500



Wollmispel
Eriobotrya japonica
SOMMER 100-200 mbar WINTER 200-300



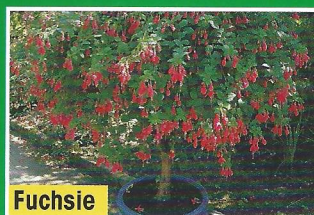
Eukalyptus
Eucalyptus gunnii
SOMMER 100-200 mbar WINTER 300-400



Feigenbaum

Ficus carica

SOMMER	WINTER
100-200 mbar	200-300



Fuchsie

Fuchsia

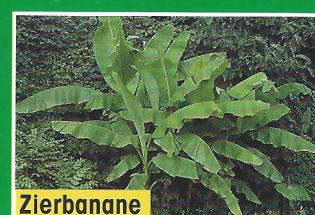
SOMMER	WINTER
120-200 mbar	300-400



Eisenholzbaum

Metrosideros

SOMMER	WINTER
80-100 mbar	200-300



Zierbanane

Musa basjoo

SOMMER	WINTER
100-250 mbar	200-300



Hibiskus

Hibiscus rosa-sinensis

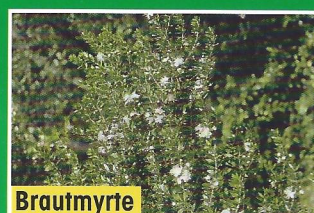
SOMMER	WINTER
80-150 mbar	200-300



Hortensie

Hydrangea macrophylla

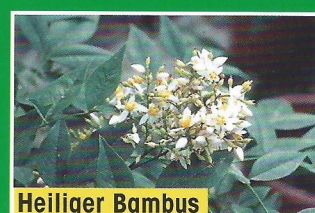
SOMMER	WINTER
80-200 mbar	300-500



Brautmyrte

Myrtus communis

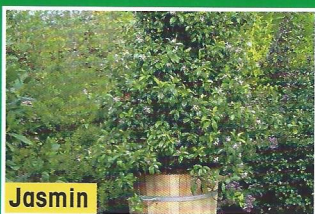
SOMMER	WINTER
100-250 mbar	200-300



Heiliger Bambus

Nandina domestica

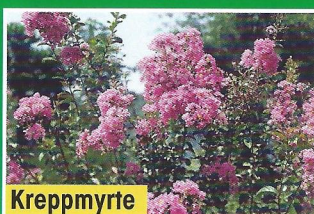
SOMMER	WINTER
100-300 mbar	300-400



Jasmin

Jasminum

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	300-400



Kreppmyrte

Lagerstroemia indica

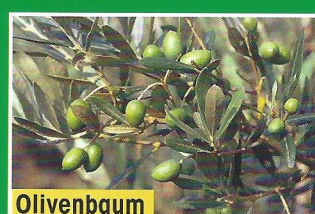
SOMMER	WINTER
80-150 mbar	400-500



Oleander

Nerium oleander

SOMMER	WINTER
80-150 mbar	300-400



Olivenbaum

Olea europaea

SOMMER	WINTER
150-300 mbar	300-400



Wandelröschen

Lantana camara

SOMMER	WINTER
80-150 mbar	300-400



Lorbeer

Laurus nobilis

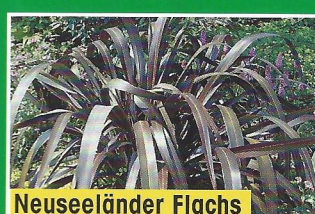
SOMMER	WINTER
120-250 mbar	300-400



Dattelpalme

Phoenix dactylifera

SOMMER	WINTER
100-200 mbar	300-400



Neuseeländer Flachs

Phormium

SOMMER	WINTER
120-250 mbar	300-400



Enzianstrauch

Lycianthes rantonnetii

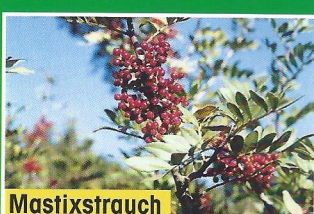
SOMMER	WINTER
120-200 mbar	400-500



Mandevilla

Mandevilla 'Alice du Pont'

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	300-400



Mastixstrauch

Pistacia

SOMMER	WINTER
100-250 mbar	300-400

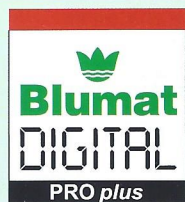


Klebsame

Pittosporum tobira

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	300-400

Optimaler
ERDFEUCHTEWERT
für KÜBELPFLANZEN



Schönmalve
Abutilon-Hybriden
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



Ananas-Guave
Acca sellowiana
SOMMER 80-200 mbar WINTER 200-300



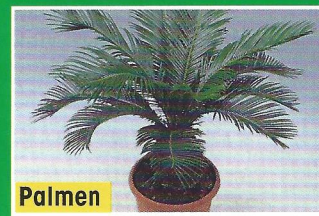
Schmucklilie
Agapanthus
SOMMER 150-300 mbar WINTER 500+



Zimmertanne
Araucaria heterophylla
SOMMER 100-300 mbar WINTER 200-300



Erdbeerbaum
Arbutus unedo
SOMMER 100-250 mbar WINTER 200-300



Palmen
Arecaceae
SOMMER 100-200 mbar WINTER 200-300



Strauchmargerite
Argyranthemum
SOMMER 120-200 mbar WINTER 200-300



Bougainvillee
Bougainvillea-Hybriden
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



Engelstropete
Brugmansia
SOMMER 50-120 mbar WINTER 400-500



Buchsbaum
Buxus sempervirens
SOMMER 150-300 mbar WINTER 200-300



Zylinderputzer
Callistemon citrinus
SOMMER 80-200 mbar WINTER 200-300



Johannisbrotbaum
Ceratonia siliqua
SOMMER 200-300 mbar WINTER 300-400



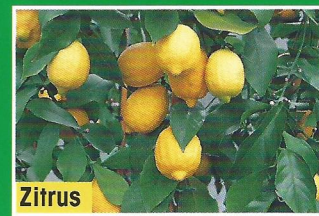
Hammerstrauch
Cestrum elegans
SOMMER 100-200 mbar WINTER 300-400



Orangenblume
Choisya ternata
SOMMER 120-300 mbar WINTER 300-400



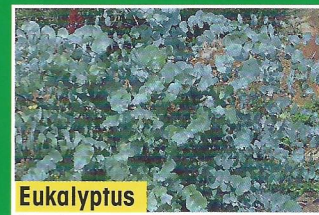
Zistrose
Cistus
SOMMER 120-200 mbar WINTER 300-400



Zitrus
Citrus
SOMMER 150-300 mbar WINTER 300-500



Wollmispel
Eriobotrya japonica
SOMMER 100-200 mbar WINTER 200-300



Eukalyptus
Eucalyptus gunnii
SOMMER 100-200 mbar WINTER 300-400



Bleiwurz

Plumbago auriculata

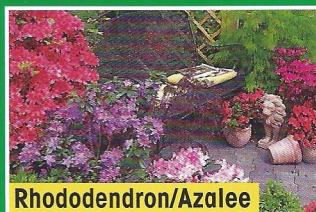
SOMMER	WINTER
100-200 mbar	400-500



Granatapfel

Punica

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	400-500



Rhododendron/Azalee

Rhododendron

SOMMER	WINTER
80-200 mbar	200-400



Rosen

Rosa

SOMMER	WINTER
100-250 mbar	300-400



Gewürzrinde

Cassia corymbosa

SOMMER	WINTER
120-250 mbar	200-300



Veilchenstrauch

Tibouchina urvilleana

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	300-400



Sternjasmin

Trachelospermum jasminoides

SOMMER	WINTER
150-300 mbar	300-400



Mittelmeerschneeball

Viburnum tinus

SOMMER	WINTER
120-300 mbar	300-400



Palmlilie

Yucca

SOMMER	WINTER
250-400 mbar	400-500

Werden Pflanzen „dunkel“ überwintert, kann auf die Feuchtemessung verzichtet werden, da kaum Wasser benötigt wird.

© Weninger GmbH & Co. KG, A-6410 Telfs, Hag 7

Fotografische: florastar-Bildarchiv; D. Wilke-Kreusch; W. Güse; U. Kröner; H. Kraft; B. Werle



Für **ZIMMER- und BALKON-PFLANZEN**



Elefantenuß

Beaucarnea

SOMMER	WINTER
200-400 mbar	



Zimmerlinde

Sparmannia africana

SOMMER	WINTER
120-200 mbar	



Duft-Pelargonie

Pelargonium

SOMMER	WINTER
100-200 mbar	300-400

Die meisten Balkonpflanzen wachsen optimal bei einer Erdfeuchte zwischen 80 und 120 mbar. Mit Blumat Digital können Sie bequem den richtigen Gießzeitpunkt feststellen.



Für **GEMÜSE, KRÄUTER und OBST**



Gemüsearten

SOMMER	WINTER
80-200 mbar	



Kräuterarten

SOMMER	WINTER
200-400 mbar	



Obst

SOMMER	WINTER
200-300 mbar	